

Ausstellungen



Wenn dr Tolla-Tosi ga Schru luagat ...

Heinz Bitschnau

Wenn i asia asa ställiliga i d' Stoba tappa ... und mini Stina asa zabbliga i des „Herz-Schmerz-Blatt“ ihi glaarat ... nimm i da speziella Mo-Gugger, luag a ds Lan, aahi i dia 75 jöhrig Marktgemeinde und tosa -n- a bitz vor mi ahi ...

Jo, gfirat hon sie denn wacker! Im a Zält am Kilkaplatz, met alla möglina Spärgamenta ... wo da bis offer hörst. Grad des „Jazz am Platz“ ist etscha -n- amol a Lüti gsi, dass sager mini Bruna Greta wacker trampa und noohi-lüaia muass.

Sager a so a „salsa-banda“ hei met Trommla und Trompeta so zackig of-gspillt, dass na of da härt Fohrarburg-Benk net amol meh d' Bener weh to heiandi - wenn ich des gwisst het, denn ...!

Zor Museums-Usstellig sei sager dr Landeshauptma ä x t r a vo Brägaz offer, ga -n- oftua ko. Nu mich, da Tolla-Tosi, hot ma, wil i eba nu vom Bärg, vo dr Tolla komm, net äxtra i-glada!

Jo, „MARKT-Gemeinde“! Viarbenigi sachst därt donna woll nu meh a Hampfla zwä, viel meh Zwäbenigi, wo unig gsäftig im Darf abor sen ... und i da hälla Strossa-Lampa i d' Stärna blinzlan.

Nu heiandi sie scho boda gli ke Gschäfter meh. Meh stob-graui Schiba met „zu vermieten“ drof – und bim ena grossa Lada luagi dr Mo fast as wia verschöcht öbr die morts-mössiga Mura dorri ...

Ma wörd saha, wia's denn im Langsa zom ihi und ussi- schlaargga wörd ... wia denn die noblina Dama vom ganza Lan ga kroma konn – und öb ich, dr „Tolla-Tosi“ asa tschiaggata dor-ih und ussi-tappa ka?

As ist hüt halt scho -n- a so a Sach. Z'erst karrnan und karrnan die mesta Lüt ga Blodaz, hollan Krätta- und Kärravoll alla möglina und umöglina Sacha – und wenn sie denn do im Muntafu blass a Gluva und a Fazanedli findan, denn wörd gjömarat!

„Net amol meh an Lada, net amol meh a Lädili, net amol meh an Schlöngger und an Riber för ds

Hasatürlì, ke Gitter för d' Henna-gätteri, ke ghörigi Seisawärb und net amol meh a Schwi-Päch!

Denn host halt eba Päch ghet, muasst, wia ich, dr T. T. met dam ÄBI ga Schru rottla und met dam Zügli doruu guura. Zom Glück isch-as i dr tüfa Tür-Garasch, na, Tüf-Garasch net ger sa volla, dass da fast allig Platz host, fast allig Platz host!

Etscha -n- asia men i, dass d' Reder as guats Bitz wecher of Weg sen, as wia dr Hus-Verstand, wo suag: „Nenn z' erst des Nohert do, dass 'r 's nohert hon, lenger noch nohert hon!“

Drför sen sie bim Bahhof därt a morts nöbli und gsäftig. Meh as nu wältstadt-mössig. Nu, wenn 's rägni, heian sie 's net ganz rächt. Do fiiferli's sötta i die neu gfärpta und neu gwällnata Locka -n- aher, dass ma grad wedr zum Krusla-Krusler müass'.

Abr des sei o net schlächt, wil jätz sager aso an „crazy-lada“ of-gladnat hei. Mich, mich schiniart des nüt, wil zom of a „Bärger“ warta nimm i allig da -n- alta Stallhuat met! Abr, was do des crazy hässt, des wett i denn scho noch wissa, scho noch wissa!

Ghässa hei 's, dass ma des Spezial-Bahhof-Dach sager wält-wit patentira wetti, wil 's des sos nianr git! Iahr könn Eu vorstella, was des für Schru för 'na Reklame wer „Schrusser Bahnhof-Tropfen, d a s Super-Mittel für jedes schöne Haar“.

Am mesta freut mi, dass dia gross-spiagliga Schiba vom neua MBS-Haupt-Gebäude da „Berg“ so schö i ds Darf molan, dass bi jedam Post-Bus allig zwä, drei meh offer gfahra konn und denn do hoba da Schlagrohm met Kuacha manschan.

Die hällista Lampa ... sen bi da Fuassballplätz. Und wenn sie aso ghörig vor na dorri hojan, höri 's bis offer, ger wenn därrnigi Super-Spärzer vo Roma oder Espagna i de Kasta träffan!

Wellaweg, und sa wettan sie de narra Platz donna noch amol vergrössara und vo luter gross werda sager a Wält-Meisterschaft ga Schru holla! Do komm ich do hoba nömma met!

Ross häll zwitzlat 's asia vom „Aktiv-Zält“ offer, wenn därt aso a Fescht ist, aso es, wo die Prominenta asa schlottarata und kisiga of a Bildschirm konn und för Schru Reklame mahan.

Ausstellungen



Villicht, jo villicht git 's i da nösta zeha, föfzeha Jöhrli amol an grossa, schöna Saal, wo d' Bühni net nu grad för -n- a klini Musig langat, wo ma denn weniger loftig luaga und losna ka.

Odr, wer wäss, wörd 's bi dem „blaua Mo“ im Gantschiar doss aso a super-eventigi Halla ge, wo denn dia Star und Stärli sager asa dünn-hütiga, i meh asa dünnder a-gleta, in Schi kon.

Bi dr Zamangbah dinna zwitzlan dia Liachter etscha -n- o bis spot i d' Nacht, dass denn dia nobla grossa Gondla bim aher-bloosa und aher-schmääätza nigl-nagl neu offi und offi schäukalan.

Des gfällt mr, des schäukala. Nu wenn denn der „Blächworm“ asa hinna -n- ussi stinkata doruus-krüücht, denk i „do ist woll vom alta Luft-Kur-Ort nömma viel öbrig!“ Dia därt donna, dia hon da Dräck, vo luter viel wella, grad meh as nu da Dräck!

Am liabsta, am liabsta tet i jo etscha bi dem Kust-Hus a dr Litz met 'ma om d' Egger-luagiga „Super-Gugger“ dor d' Schiba -n- ihi zwitzla, wenn därra (s) ex-clusiva Modällili da varna därt ston. Abr mini Stina suag wella weg „du alter Lalli, du ... net o noch !“

Fräuier, fräuier bin i denn etscha met dam sorrig-sausiga Moped i ds Kino aahi, wenn 's söttigi „Filqli“ ghet hot und hon gset, ich müasi of d' Alp-Versammlig. Abr des goht hüt o nömma ... wil ma da Kino-Schlüssel akkurat zwämol om-dreit hei.

Wer wäss und sa wörd drus die nösta Jöhrli wedr a Torn-Halla zom fit-wärda odr an Senjora-Träff, wo sie die alta Sträfa vom „dick und doof“ odr vom „Charli Chaplin“ spillan ... zom e, zwämol i dr Wocha etschas z' lacha ho, wenigstns etschas z' lacha ho!

Des wer, wil 's jo net wit wer, a Super Sach för dia därt i dem neua Senjora-Hus! D' Litz-Loft för a Schnuuf, da Spaziargang för Be und Zeba... und ds Lacha för a Buch! A super Total-Vital-Pro gramm, wo ma denn – wellaweg – im ganza Lendl noohi muach!

Jo, des neu „Sovital-Center“ sei denn scho super! Super-super! Grad för die alta Lüt ... dia wellandi des ... nu grad glatti, gradi Wen met gross-glaariga Schiba dri. Des sei meh as nu a-hemilig und tugili und sei jeds vo fräuier hera gwent, ganz guat gwent!

Willsgott und sa mögi dr Säga vom Kapaziner-Kloster, o wenn 's därt doba nu noch a -n- Obad-Lob zom fira gebi ... oder ge därfi, dor die dick-betiniarta Mura und Blächfassada dor ...

und vom „Vital-Quäll“ hera sprudli 's asiamol über die ebna Decher bis i die -- wellaweg – rot-blau blüämata Pfülva -n- ihi, bis zo da -n- alta Kanapeener und Nachtkästli, wo ma noch unig ahi stellt.

Dia „Tätsch-Decher“ hei ma drom deweg konstruiart, dass denn dr „Schenk-Sorri“ landa könni, wenn 's passiart und prässiart, wil eba net sicher sei, wo etscha -n- an Dokter si könnti ...?

Jo, Schenk-Sorri! Der müasi ... hon i mr säga lo, vor da nösta neua „Silence-Hotäller“, wo – wellaweg – näbat dam Wellness o noch wia d' Herra-Pilz und Pfifferlig us am Gras wagsan, im a ganz speziella „silence-sorring“ öbr d' Litz ahi und zuahi dreia.

Well-ness! Nu noch well-ness. Wenn do nu net noch a paar ger z' nass wärdan, vo luter Nessi. Nu noch omanan-tatscha und ihi-tonka und lang-benat i dia Sonna-Lampa strecka ... sälbla und schmörbla ... und om des dicker-grota -n- om massiarala!

Rondom-gluagat isch-as oft ross karios. Of dr ena Sita welli jedr meh as nu well-nessig Urlaub maha ... und of disara schoppi, stützi und lörzi ma kila und literwis – abr hüt, jo hüt sei 's aso!

Grad wia bi da neua Bauta. Of da Prospäkter, wo o kilawis i d' Wält gon, molat ma Bluamawisa und Hemathüser met Grani drof – und drwil tro-lan die wissa Silo-Balla om d' Gmächer om ... und all dia neua Super-Hütta glaaran wia „Schachtlaschöpf“ i d' Witi.

Mengmol wett i a bitz meh i-gstimmti „Musig“ wüüscha, a bitz meh zemma-spilla und zemma-luaga, a bitz meh för- und metnan, dass do des Schru, des schö Schru de Nama witer bhalta ka.

Und etscha -n- amol wüüschi i mr vom Bärg aher, dass d' Lüt met meh Moss und Ziel i d' Zita schri-tan und net nu grad ober-nötig dri-ihi sprengan und dr dor läaschan, wil ds Ober-nöta sei nia nüt gsi!